



Bericht zur Jahreshauptversammlung 2016

Der Vorstandsvorsitzenden des TV Unterboihingen begrüßte am Freitag, 05. Februar 2016, 66 Mitglieder sowie Herrn Bürgermeister Steffen Weigel zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die Verstorbenen stellte Peter Krenn seinen Jahresbericht vor.

In seinem umfangreichen Jahresrückblick 2015 ging Peter Krenn unter anderem auf das ereignis- und arbeitsreiche Vereinsjahr 2015 ein. Das vergangene Jahr stand für Vorstand und Hauptausschuss im Wesentlichen im Zeichen verschiedener Jubiläen. Zum einen die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum von Wendlingen am Neckar und den Planungen und Vorbereitungen auf das 125-jährige Jubiläum des TV Unterboihingen im nächsten Jahr. Zudem war beschlossen worden, die Jahresfeier des Vereines wiederzubeleben und diese schon in diesem Jahr durchzuführen.

Peter Krenn appellierte dringlich an alle Mitglieder, sich über die offenen Stellen im Bereich Vorstand und der Abteilungen Gedanken zu machen. Der Vorstand, der in 6 unterschiedliche Ressorts aufgeteilt ist, war die vergangenen Jahre nur zu 2/3 besetzt. Das bedeutete, die Arbeit, die getan werden sollte, musste von den anderen mit übernommen werden. Das ging bis zu einem bestimmten Maße, aber darüber hinaus blieb dann eben etwas liegen oder wurde gar nicht erst gemacht. Dies war und ist kein guter Zustand und wirkt sich auf alle Vereinsstrukturen aus.

Zur Jahreshauptversammlung 2016 mussten die Vorstandsmitglieder wiedergewählt werden. Gabi Gröger, seit zwei Jahren Vorstand Öffentlichkeitsarbeit, stellte sich dabei nicht zur Wiederwahl. Peter Krenn bedankte sich bei Gabi Gröger für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand und bedauerte den Entschluss sehr. Dieser sei aber in gewissem Maße gut verständlich, da Gabi Gröger in den letzten beiden Jahren in einer Doppelfunktion als Vorstandsmitglied und Abteilungsleiterin Eislauf für den TVU tätig war. Sie wolle sich nun wieder voll auf die Führung der Abteilung Eislauf konzentrieren. Die Arbeit in den Abteilungen sei die Grundlage für die gute sportliche Entwicklung des Vereines.

Deswegen sei es auch außerordentlich bedauerlich, dass sich auch nach 3 Jahren keine neue Abteilungsleitung für die Turnabteilung gefunden habe. Diese wird nach wie vor kommissarisch von der Abteilungsleiterin Rope-Skiing, Dorle Lottermann, betreut. Erfreulicherweise konnte aber ein neuer qualifizierter Übungsleiter für die Turnmädchen verpflichtet werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt im vergangenen Jahr war wieder der Komplex Sportanlage/Vereinsheimneubau. Der dafür zuständige Planungsausschuss hat wieder in vielen Sitzungen und Besprechungen mit Stadtverwaltung und Architekten versucht die bestmögliche Lösung zu finden. Diese läuft nun aktuell darauf hinaus, kein reines Vereinsheim zu planen, sondern ein Multifunktionsgebäude, das in erste Linie dem Sport aber auch als Vereinstreff und Vereinszentrum dienen soll.

Die Unterbringung von Asylbewerbern in der ehemaligen Turnhalle Unterboihingen war ab Oktober des letzten Jahres ein wichtiges Thema, dem sich Vorstand und Hauptausschuss annehmen mussten. Dass dies auf den TVU zukommen würde und man sich dem Thema nicht verschließen könne und auch nicht wolle, war von vornherein klar. Zuständig für die Unterbringung ist zunächst der Landkreis, der die leerstehende Turnhalle vom Eigentümer, der Stadt Wendlingen am Neckar gemietet hat. In Gesprächen mit Stadtverwaltung und Gemeinderat konnte man erreichen, dass dem TVU eine ausschließliche Nutzung des Untergeschosses mit Clubheim, Dusch- und Umkleieräumen, dem sogenannten Jugendraum und Lagerräumen zugestanden wurde. Hierbei ist wichtig zu erwähnen, dass es dem TVU nicht darum geht, sich von den anderen Bewohnern abzuschotten, sondern beide Nutzungen in geregelten Formen möglich zu machen.

Der TV Unterboihingen hat hier ganz im Gegenteil schon früh Signale gesetzt. Als im Frühjahr letzten Jahres die ersten Asylbewerber nach Wendlingen am Neckar kamen, wurden sie durch die Fußballabteilung zum Training eingeladen und mittlerweile spiele einer aktiv in der Fußballmannschaft mit. Von den Bewohnern dieses Hauses seien diese Woche auch schon mehrere im Training gewesen.



Da das Vorstandsmitglied Walter Knapp auch Mitglied im AK Asyl ist, habe er auch Verbindungen zu anderen Abteilungen geknüpft. Der TVU sei im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür offen, allerdings könne man auch nichts erzwingen.

Auch das Thema Clubheim beschäftigt den Vorstand nach wie vor. Nach der Entscheidung des Gemeinderats, die Turnhalle Unterboihingen noch bis 2018 stehen zu lassen, gab es Überlegungen, das Clubheim für diesen Zeitraum wieder zu verpachten.

„Einen Zeitraum von 5-6 Monaten hätten wir durch Eigenbewirtschaftung des Clubheims überbrücken können“, so Peter Krenn, „für die 3,5 Jahre bis Mitte 2018 wollten wir allerdings wieder einen Pächter finden.“ Nachdem sich auf eine Ausschreibung auch einige Interessenten gemeldet hätten, legte allerdings die Stadt als Eigentümerin des Gebäudes ihr Veto ein, da sie nicht mehr von einer weiteren Unterverpachtung ausgegangen war. Offensichtlich gab es hier Kommunikationsprobleme. In einem Gespräch mit BM Weigel konnten diese auch nicht mehr ausgeräumt werden und der Gemeinderat sollte über die Möglichkeit einer Unterverpachtung entscheiden. In zwei Abstimmungsrunden unterlag der Antrag des TVU knapp, und eine Unterverpachtung sei daher nun nicht mehr möglich.

Nach mehr als 20 Jahren der Verpachtung des Clubheims, gab und gäbe es aktuell keine Helferstrukturen mehr. Diese sollen nun neu aufgebaut und von der Wirtschaftsabteilung mit Leben gefüllt werden. Auf diese Personen kam nun eine Menge Arbeit zu, die bei einer Unterverpachtung dem Pächter überlassen gewesen wäre.

Deshalb könne man im Moment nur eine sehr eingeschränkte Nutzung des Clubheims anbieten, arbeite aber daran, diese Möglichkeiten wieder auszubauen.

Auf Grund dieser Tatsache gab es nicht wenige, die eine persönliche Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum von Wendlingen am Neckar ablehnten. Letztendlich setzten sich aber doch die Befürworter durch und der TVU habe aktiv am Festzug und der Bewirtung des Stadtfestes teilgenommen. Diese Entscheidung sei auch richtig gewesen, denn man wolle trotz allem mit Stadt und Gemeinderat im Dialog bleiben und das Beste für Verein und Stadt erreichen. Bei schönstem Sommerwetter konnten alle ein tolles Fest erleben und auch mitgestalten. Dafür sprach Peter Krenn allen Teilnehmern, Organisatoren und Helfern seinen Dank aus.

Im Jahr 2017 feiert der TVU sein 125-jähriges Bestehen. Nach der Gründung eines Organisations-Teams im vergangenen Jahr, habe dieses schon einige Planungen vorangetrieben. Trotzdem brauche es noch weitere Mitglieder, die in diesem Team mitarbeiten und helfen, das Jubiläum ebenfalls zu einem tollen Fest zu machen.

Ein fester Bestandteil des Sport- und Veranstaltungsjahres ist die Sportwoche, die seit vielen Jahren in der letzten Juniwoche durchgeführt wird. Durch Terminschwierigkeiten mit dem Spielplan der Jugendfußballer kam in 2015 leider kein Jugendfußballturnier zustande. Doch Seniorenfußball, Sommerbiathlon, das Fußball-Ortsturnier der Vereine und der Ehrungsabend des Vereines bildeten wieder eine runde Sache. Peter Krenn sagte auch hierfür ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Helfer, die sich hier engagiert haben.

Zur Mitgliederentwicklung konnte Peter Krenn berichten, dass diese wie auch schon in den vergangenen Jahren von einer hohen Fluktuation geprägt war. Ein- und Austritte hielten sich aber fast die Waage, und der TVU habe aktuell eine Gesamtmitgliederzahl von 1334. Diese Entwicklung könne man einerseits an den neuen Kursangeboten oder auch an dem großen Zulauf bei Rope-Skipping und Tischtennis festmachen, andererseits sage die Statistik, dass es über alle Abteilungen hinweg keine Ausreißer nach unten oder oben gab. Dennoch sei insgesamt wieder eine hohe Fluktuation von Ein- und Austritten bemerkenswert. Eine Vereinsbindung schein nicht mehr gefragt zu sein. „Wenn ich ein Angebot nicht mehr nutze, trete ich eben aus dem Verein aus“, so Peter Krenn.

Das sportliche Angebot des TVU konnte um zwei weitere attraktive Angebote erweitert werden. Mit einem Gymnastikkurs „Faszientraining“ und der Trendsportart Yoga könne man neben Zumba und den etablierten Gesundheitsportkursen zwei weitere Highlights anbieten. Für beide Gruppen konnten qualifizierte Übungsleiterinnen gewonnen werden. Die Kurse würden sehr gut angenommen bzw. seien ausgebucht.



Mit der Unterbringung der Sportgruppen des Vereins in den städtischen Sporthallen könne der TVU zufrieden sein. Der Dank gelte hier auch dem Sportamt der Stadt unter Leitung von Herrn Vöhringer, mit dem der TVU in ständigem konstruktivem Dialog sei, um anfallende Fragen oder Wünsche zu klären.

Nach dem Baubeginn der Unterführung in der Heinrich-Otto-Straße, sei der Besuch der Sportanlage am Neckar mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden. In Gesprächen mit Stadtverwaltung und Bauleitung sei man bemüht, diese im Rahmen der Möglichkeiten erträglich zu halten. Die Baumaßnahme werde sich noch 2,5 Jahre hinziehen. Danach solle dann aus heutiger Sicht das Gebäude der Turnhalle abgebrochen und mit dem Bau eines Sanitärgebäudes der Stadt und eines Multifunktionsgebäudes des TVU begonnen werden. Gleichzeitig sollten die Bauarbeiten zum Hochwasserschutz beginnen.

Beste Werbung für den TVU seien jedoch sportliche Erfolge und Höhepunkte, von denen der Vorstandsvorsitzende aus dem vergangenen Jahr berichten konnte. „Nicht jedes Jahr gewinnen die Rope-Skipperinnen eine WM-Medaille, aber auch die Teilnahme an deutschen und württembergischen Meisterschaften sind schon große Erfolge. So auch im vergangenen Jahr, als sie sich die Teilnahme an diesen Meisterschaften wieder erkämpften“, führte Peter Krenn aus.

Nachdem es im Vorjahr noch gelungen war dem Abstieg zu entkommen, mussten die Fußballer im letzten Jahr in den sauren Apfel beißen und die A-Klasse verlassen. Durch den klaren Abstieg gab es auch einen Schnitt in der Mannschaft. Mit neuem Trainer und einer sehr jungen, erfolgshungrigen, aber auch noch nicht so routinierten Mannschaft, wolle die Fußballabteilung den sofortigen Wiederaufstieg schaffen. „Dazu wünschen wir viel Erfolg und hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch die Zuschauer“, richtete Peter Krenn seine guten Wünsche an die Fußballer.

Erfolge konnten im letzten Jahr die Tischtennis-Teams vermelden. Die erste Mannschaft wurde Meister der Kreisliga A und stieg in die Bezirksklasse auf. Auch die dritte Mannschaft konnte in die höhere Klasse aufsteigen. Aushängeschild sind hier die Damen 1, die in der Landesliga zurzeit auf Platz eins stehen.

Die U 20 Volleyballer wurden wie im Vorjahr Staffelsieger und konnten vor kurzem auch wieder den Bezirksmeistertitel erringen. Im Volleyball-Männerbereich wurde die Kooperation mit dem TTV Dettingen auf alle Mannschaften ausgedehnt, und so spielt die Spielgemeinschaft Unterboihingen/Dettingen nun mit der ersten Mannschaft in der Landesliga und der zweiten Mannschaft in der A-Klasse.

Aber nicht nur bei den Wettkampfmannschaften wurde und wird erfolgreich gearbeitet, sondern auch im allgemeinen Sportbereich wie z. B. Jedermannsport und Lauftreff.

Sportler, Jubilare und Funktionäre des Vereins konnten im vergangenen Jahr einige Ehrungen erfahren. Bei der Meister- und Jubilarfeier, die wieder im Rahmen der TVU-Sportwoche im Festzelt durchgeführt wurde, konnten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen und Titel mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet werden.

Bei dieser Veranstaltung konnten auch 7 Jubilare für 30 Jahre, 8 für 40 Jahre, 5 für 50 Jahre und 5 für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.

Die schon fast obligatorische Auszeichnung der TVU-Jugendfußballabteilung für gute Jugendarbeit, die nur ganz wenige Vereine im Verbandsgebiet erhalten, sei immer wieder Bestätigung aber auch Ansporn und Motivation für die Funktionäre und Trainer. Im letzten Jahr erhielt der TVU diese Auszeichnung zum 21. Mal. Dafür gehe an die Verantwortlichen ein herzlicher Glückwunsch.

Ein besonderer Dank galt dem Team um den Wirtschaftsvorstand Stefan Durst, das wieder gute Arbeit geleistet habe. Zuständig für alle Angelegenheiten rund um das Clubheim und der Geschäftsstelle sei das ganze Jahr etwas zu tun.

Durch das Ende des Pachtverhältnisses mit Familie Dubova und dem schon angesprochenen Verpachtungsverbot des Clubheims sei das Wirtschaftsteam besonders gefordert gewesen. Einrichtung und Instandhaltung, die Organisation von Wirtschaftsdiensten, Beantragung der gaststättenrechtlichen Lizenz und der damit verbundene Besuch von Lehrgängen, Einkauf und Bestellungen bis hin zur Bewirtschaftung, brachten das Team bis an seine Leistungsgrenzen. Man



hoffe aber nun, die Anfangsphase überstanden zu haben und die verbleibenden 2 1/2 Jahre zu überstehen. Mit einer Verpachtung hätte man sich hier wesentlich leichter getan.

Auch während der alljährlichen Sportwoche war dieses Team stark gefordert und habe dies wie immer mit Bravour gemeistert. Ein Ausnahmetermin stand den Vereinsverantwortlichen mit den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum von Wendlingen am Neckar ins Haus. Bei bestem Festwetter versorgten der TVU zusammen mit den Sportkameraden der Skizunft die Festgäste mit Getränken.

Wie in den Jahren zuvor stand das Vinzenzifest der Egerländer Gmoi bzw. der Stadt Wendlingen am Neckar als weiterer Termin im Jahreskalender der Abteilung Wirtschaft. Nach den guten Ergebnissen der Vorjahre war der TVU auch diesmal wieder dabei und versorgte die Gäste an zwei Tagen mit Getränken.

Den Abschluss des Vereinsjahres bilde nun schon seit einigen Jahren die Wintersonnwendfeier. Nach der guten Zusammenarbeit mit den Sportkameraden der Skizunft beim Vinzenzifest und den letzten gemeinsam durchgeführten Sonnwendfeiern hätte man sich entschlossen, diese Zusammenarbeit fortzusetzen. Unter dem Motto "fire and ice" kamen zu dieser Veranstaltung wieder zahlreiche Vereinsmitglieder beider Vereine.

Im Ausblick auf 2016 ging der Vorstandsvorsitzende dann noch einmal auf die zusätzlich anstehenden Aufgaben im TVU-Vereinsalltag ein. Dabei stehe wieder die Fortführung der Planungen Sportanlage/ Multifunktionsgebäude auf der Tagesordnung. An dieser Stelle bedankte sich Peter Krenn ausdrücklich beim Planungsausschuss unter Leitung von Christian Hiergeist. Ein anderer Schwerpunkt der Tätigkeiten in diesem Jahr werde die weitere Planung des 125-jährigen Vereinsjubiläums sein. „Hier müssen bis Jahresende alle wichtigen Weichen gestellt sein und das Jubiläum muss stehen“, so Peter Krenn. Das Organisationsteam um Eckhard Vöhringer und Dieter Zaiser stecke schon mitten in den Vorbereitungen und freue sich auch über tatkräftige Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder. „Mein Dank gilt aber zunächst diesen engagierten Mitgliedern, die sich mit großem Engagement in diese Aufgabe einbringen“, lobte der Vorstandsvorsitzende das Team.

Ebenso plane dieses Team die diesjährige Jahresfeier des Vereins, die am 11. März durchgeführt werde. „Dazu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen und ich darf hiermit den Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesem Event offiziell eröffnen“, erklärte Peter Krenn.

Darüber dürfe man aber nicht vergessen, sich auch neuen Aufgaben, wie der Mitarbeit bei der schulischen Ganztagesbetreuung oder den Themen Integration und Inklusion zu stellen. Dabei setze er auch auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und auch anderen Sportvereinen.

Peter Krenn versäumte zum Schluss seines Berichtes nicht, sich bei allen zu bedanken, die in beispielhafter Weise am Vereinsleben beteiligt waren. Angefangen bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern, allen Trainern und Übungsleitern, bis hin zu den freiwilligen Helfern zollte er jedem anerkennende Worte. Dazu gehörten ebenso alle Hausmeister der Sporthallen, die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und alle Freunde, Gönner und alle, die den TVU unterstützt und gefördert haben.

Im weiteren Verlauf informierte Kassier Walter Knapp über die Finanzen des TV Unterboihingen. „Finanziell steht der Verein auf gesunden Beinen“, so der Kassier. In seinem Kassenbericht konnte er einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen und gab den aktuellen Kassenstand bekannt. Der Kassenprüfer Egon Brell bescheinigte eine tadellose Buchführung. Von der Mitgliederversammlung wurde daraufhin der Vorstand Finanzen einstimmig entlastet. Daran schloss sich auch die Entlastung des gesamten Vorstandes durch die Mitglieder an.



Nächster Programmpunkt auf der Tagesordnung waren zunächst die Wahlen der Vorstandskandidaten. Unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Hubert Grossmann wurden folgende Personen für die Vorstandsposten vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt:

Vorstandsvorsitzender:	Peter Krenn
Vorstand Finanzen:	Walter Knapp
Vorstand Wirtschaft:	Stefan Durst

Daran schlossen sich die Wahlen der Abteilungsleiter und Abteilungsvertreter an.

Wieland Großmann	AL Volleyball
Ursula Waxmann	Stellvertr. AL Volleyball
Jochen Haussmann	AL Jugendfußball
Petra Petzi	Abteilungsvertreterin Jugendfußball
Egon Brell	AL Seniorenfußball
Wolfgang Beck	Stellvertr. AL Seniorenfußball
Bernd Freitag	AL Wirtschaft
Thomas Bertsch	Stellvertr. AL Wirtschaft
Sebastian Braun	Abteilungsvertreter Tischtennis
Dorothea Lottermann	AL Rope Skipping
Sabine Frenzel	Abteilungsvertreterin Rope Skipping
Gabi Gröger	AL Eislauf
Siegfried Lutz	AL Lauftreff
Waldemar Haug	Abteilungsvertreter Lauftreff

Auch diese wurden einstimmig von den Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt und nahmen die Wahlen an.

Mit Egon Brell und Gerold Zeller wurden die beiden langjährigen Kassenprüfer erneut für dieses Amt von den Mitgliedern bestätigt.

Anschließend verabschiedete der Vorsitzende das langjährige Hauptausschussmitglied Carmen Denzinger aus dem Gremium. Viele Jahre war sie in verschiedenen Leitungspositionen der Turn- und Rope-Skipping Abteilungen Mitglied des Ausschusses. Dafür bedankte sich der Vorsitzende mit einem Blumenstrauß und einem Sekträsent und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Ebenso verabschiedete er Gabi Gröger aus dem Vorstand. Sie hatte zwei Jahre das Amt des Vorstandes für Öffentlichkeitsarbeit inne. Peter Krenn bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einem Sekträsent für die gute und vertrauensvolle Arbeit im Vorstand und wünschte ihr für die weitere Arbeit als Abteilungsleiterin Eislauf viel Erfolg.

Christian Hiergeist berichtete dann in seiner Funktion als Leiter des Planungsausschusses über den aktuellen Stand der Planungen zum Komplex Sportanlage/Vereinsheimneubau. Der dafür zuständige Planungsausschuss habe wieder in vielen Sitzungen und Besprechungen mit Stadtverwaltung und Architekten versucht, die bestmögliche Lösung zu finden. Diese laufe nun aktuell darauf hinaus, kein reines Vereinsheim zu planen, sondern ein Multifunktionsgebäude, das in erster Linie dem Sport aber auch als Vereinstreff und Vereinszentrum dienen solle. Einen ersten Plan zu diesen Überlegungen konnte Christian Hiergeist den Mitgliedern der Versammlung präsentieren. Viele Fragen kamen aus den Reihen der Mitglieder, die den Umstand nutzen wollten, Bürgermeister Weigel in die Diskussion zu diesem Thema mit einzubinden. BM Weigel stellte sich allen Fragen und erläuterte zu den verschiedenen Punkten die Sicht der Stadt Wendlingen und des Gemeinderates.

Zum Abschluss des Berichtes und der Diskussion betonte Christian Hiergeist, dass die Mitarbeit im Planungsausschuss für alle interessierten TVU-Mitglieder offen sei. Er und seine Kollegen vom Planungsausschuss freuten sich über konstruktive Unterstützung.



TV Unterboihingen e.V.
Seit 1892

Eckhard Vöhringer informierte über den aktuellen Stand zur Planung des 125-jährigen Vereinsjubiläums in 2017. Das Orga-Team bestehe seit 2015 und habe einen Plan mit den wichtigsten Eckpunkten für das Vereinsjubiläum zusammengestellt und daraus Arbeitsgruppen gebildet. Vöhringer warb für die Mitarbeit im Orga-Team, Anregungen und Ideen seien jederzeit willkommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab der Vorsitzende die Termine des Jahres 2016 bekannt. Nächster großer Programmpunkt auf der Vereinsagenda sei dabei die TVU Jahresfeier 2016, die am 11. März im Treffpunkt Stadtmitte stattfinden werde. Alle Mitglieder seien hierzu herzlich eingeladen. Mit den nummerierten Eintrittskarten nehme jeder Besucher gleichzeitig an der Verlosung bei der Veranstaltung teil. Es gebe sehr interessante und schöne Preise zu gewinnen, lud Peter Krenn alle Mitglieder zur Teilnahme ein.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich der alte und neue Vorstandsvorsitzende auch im Namen seiner Vorstandskollegen noch einmal bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Interesse und die Teilnahme.

Den Ausklang des Abends bildete die Bilderschau mit den Bildern des Jahres 2015.